

ko:nect

Der Weiterbildungsverbund



Zusammen für Weiterbildung

Ein Rückblick auf die drei Projektjahre des Weiterbildungsverbands ko:nect. Ein Ziel, ein Netzwerk, eine Region.

Ein Projekt der



gefördert durch



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Bundesprogramm zum Aufbau von
Weiterbildungsverbänden



Foto Titelseite: Jörg Scheibe Foto
diese Seite: Isabell Massel

Inhalt

Thema	Seite
Grußwort	4
Die Projektträgerin – die Allianz für die Region GmbH.....	6
Das Projekt ko:nect	8
Unsere Ko:operationspartner	10
Kleine Pause – „Worte Finden“	12
Meilensteine	13
Meilenstein 1 – der Auftakt	14
Meilenstein 2 – die Arbeitskreise	16
Meilenstein 3 – Event „Qualifizierung. Fachkräfte. Zukunft.“	18
Meilenstein 4 – Event „NORDBEAT“	20
Meilenstein 5 – Analyse der Weiterbildungsbedarfe	22
Meilenstein 6 – Strategietreffen der Bildungsträger	24
Meilenstein 7 – Kampagne „immer.weiter.bilden.“	26
Meilenstein 8 – „Transformation gestalten – zusammen im Wandel(gang)“	28
Meilenstein 9 – Weiterbildung zum ko:necto	30
Meilenstein 10 – regionale Dachmarke „ko:nect“	32
Zahlen, Daten, Fakten	34
Stimmen aus der Region	38
Kleine Pause – „Sudoku“	40
Das Vermittlungsformular online	41
Kleine Pause – „Labyrinth“	42
Impressum	43

Grußwort

Das
Projekt-Team
von ko:nect



Fotos: Claudia Ivens
und Isabell Massel

4/5



Liebe Leser*innen,

die letzten drei Jahre sind für uns wie im Flug vergangen. Dabei hat unser Ko:mpass stets Richtung Weiterbildung gezeigt!

Unser Weg war mit ein paar großen Stolpersteinen bestückt: Die Auswirkungen der Pandemie, die Energiekrise, der Angriffskrieg auf die Ukraine. Mit Ko:pparbeit und vielen Ko:mplicen konnten wir den Weiterbildungsverbund trotzdem beleben und das Projekt erfolgreich ins (Zwischen-)Ziel bringen. Gemeinsam mit unseren Verbund-

partner*innen und den Menschen der Region konnten wir Netzwerke gründen, Bedarfe erfassen und für die Weiterbildung sensibilisieren. Alles mit dem Ziel, Unternehmen und Beschäftigte in Zeiten der Transformation und Digitalisierung zu unterstützen.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und freuen uns schon auf den nächsten Flug!

Nun aber erst einmal viel Spaß beim Durchblättern und Lesen unserer Abschlussbroschüre!

Ihr ko:nect-Projektteam

Die Projektträgerin

Die Allianz für die Region GmbH



Foto: Frank Bierstedt

Sie finden
uns im Kontor-
haus in Braun-
schweig!

Die Allianz für die Region GmbH ist eine regionale Entwicklungsgesellschaft für die Region SüdOstNiedersachsen.

Die Entstehungsgeschichte der **Allianz für die Region GmbH** geht mit der Gründung des Vereins „Regionale Entwicklungsagentur für SüdOstNiedersachsen e.V.“ auf das Jahr 1994 zurück.

In verschiedenen Phasen entwickelte sich der Verein zur Kapitalgesellschaft und wurde im Jahr 2013 zur Allianz für die Region GmbH.

Unser Zusammenschluss umfasst Partner aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften.

Unser gemeinsames Ziel ist es, das Leben, die Arbeit und die Wirtschaft in unserer Region attraktiver zu gestalten.

Unsere Region erstreckt sich über die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern entwickeln, koordinieren und realisieren wir Projekte und Programme in verschiedenen Aktionsfeldern. **Dazu gehören Mobilität, Fachkräfte, Wirtschaft und die Vermarktung der Region.**

Als zentrale Anlaufstelle und Moderator für neue Themen und Prozesse koordinieren und entwickeln wir Netzwerke und teilen unser Fachwissen in verschiedenen Veranstaltungen.



Thomas Ahlswede-Brech, Foto: Jörg Scheibe

Grußwort von Thomas Ahlswede-Brech



Weiterbildung ist in Zeiten des Wandels wichtiger denn je, und der Weiterbildungsverbund ko:nect spielt dabei in der Region Braunschweig-Wolfburg eine wichtige Rolle. Die Unterstützung von Unternehmen und Beschäftigten ist wichtig, um den Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes erfolgreich zu begegnen. Mit innovativen und zeitgemäßen Weiterbildungsangeboten stärkt ko:nect nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern sichert auch die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit der Region Braunschweig-Wolfburg. Der Verbund mit seinen vielen Partnern sorgt dafür, dass sich Menschen und Unternehmen hier voller Zuversicht den Veränderungen stellen können.

Thomas Ahlswede-Brech, Mitglied der Geschäftsleitung und Programmleiter Wirtschaft, Fachkräfte und Mobilität, Allianz für die Region GmbH

Das Projekt ko:nect – Der Weiterbündungsverbund



Foto: Claudia Ivens

ko:nect – Der Weiterbündungsverbund ist ein Verbund in der Region Braunschweig-Wolfsburg mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Weiterbildung in Zeiten des digitalen Wandels zu verbessern.

Was ist ko:nect?
Was sind die Aufgaben und Ziele?

Projektdaten

Förderlaufzeit: 01.08.2021 – 31.07.2024

Wirkungskreis: Region SüdOstNiedersachsen

3 Städte: Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg

5 Landkreise: Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel

Vorhabenträgerin: Allianz für die Region GmbH

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Die Förderung ist Bestandteil des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans.

Die Weiterbündungsverbände entstanden im Rahmen der Nationalen Weiterbündungsstrategie.



Fotos: Claudia Ivens

8/9

ko:nect – Der Weiterbündungsverbund hat das Ziel, in der Region Braunschweig-Wolfsburg die Rahmenbedingungen für Weiterbildung in Zeiten des digitalen Wandels zu verbessern und setzt auf Kooperationen, um das zu schaffen.

Ausgangslage: Der digitale Wandel ist da – und mit ihm der **Veränderungsdruck**, sich an neue Erwartungen und **moderne Systeme anzupassen**. Auch die Herausforderungen, die Angst vor Veränderung zu überwinden, nicht von

der Konkurrenz abgehängt zu werden und sich daher auf Weiterbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten einzulassen, gehen damit einher.

Unsere Lösung: **Passgenaue Weiterbildungen sowie übersichtliche Informations- und Beratungsangebote** – das wollen wir erreichen, um Unternehmen, Beschäftigte und Weiterbildungsakteure durch die Transformation zu bringen. Mit Zusammenhalt und einer sicheren Zukunft für alle.



Foto: Jörg Scheibe

Kooperationspartner

Unsere Ko:mplizen



Foto: Frank Bierstedt

Vielen
Dank für die
Zusammen-
arbeit!

Ohne Ko:mplizen geht es nicht. Vielen Dank an alle, die gemeinsam mit uns die Welt der Weiterbildung verändern.

- 42 Wolfsburg/Berlin e. V.
- Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
- Agentur für Arbeit Helmstedt
- Agentur für Arbeit Hildesheim
- AGV Region Braunschweig e. V.
- Ausbildungswerkstatt Braunschweig e. V.
- Bertrandt Ingenieurbüro GmbH
- BeSu.Solutions GmbH
- Bildungshaus Wolfsburg
- Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V.
- Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH
- Bildungswerk verdi in Niedersachsen e. V.
- Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
- Dagmar Neumann
- Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
- Deutscher Gewerkschaftsbund Region SüdOstNiedersachsen
- Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
- IG Metall Braunschweig
- IG Metall Salzgitter-Peine
- IG Metall Wolfsburg
- Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
- inlingua - IBS Sprachschule GmbH
- Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH
- INN-tegrativ gGmbH
- ITS mobility e. V.
- Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften Region SüdOstNiedersachsen
- Kreisvolkshochschule Peine
- LUCHS Akademie GmbH
- MAGNA International Stanztechnik GmbH
- NovaNox GmbH & Co. KG
- Oskar Kämmer Schule Braunschweig
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Gesundheitswesen
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Maschinenbau | Institut für Produktionstechnik
- phaeno gGmbH
- Regionales Zukunftszentrum Nord
- Technikakademie der Stadt Braunschweig
- Technische Universität Braunschweig, Institut für Erziehungswissenschaft
- Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie | Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie
- Technische Universität Braunschweig, Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen
- Technische Universität Braunschweig, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik | Abteilung für Informationsmanagement
- Technische Universität Braunschweig, Zentralstelle für Weiterbildung, Transfer- und Kooperationshaus
- Technische Universität Clausthal, Center for Digital Technologies (DIGIT)
- TEUTLOFF Technische Akademie gGmbH
- ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen
- Volkshochschule der Stadt Braunschweig
- Volkshochschule der Stadt Wolfsburg
- Volkswagen Group Academy
- WelfenAkademie e. V.

Kleine Pause Worte finden

Worte finden

Finden Sie alle Worte in dem Raster, die an der Seite stehen? Sie sind senkrecht (von oben nach unten), waagrecht (rechts nach links) und diagonal versteckt.



KONECT	Q	G	W	I	S	E	R	F	O	L	G	Z	I	M	V
WEITERBILDUNG	K	U	U	E	N	J	H	K	P	P	R	Z	E	T	E
FRAGEN	O	R	A	N	I	J	M	G	V	P	O	G	I	T	R
LERNEN	M	N	S	L	K	T	T	E	A	M	W	A	V	H	B
ANTWORTEN	P	O	N	D	I	O	E	Z	U	K	U	N	F	T	U
TEAM	E	A	X	B	I	F	M	R	T	E	R	M	I	N	N
ZUKUNFT	T	W	N	O	W	G	I	P	B	N	D	Q	S	C	D
NETZWERK	E	L	I	T	F	Q	I	Z	L	I	I	B	E	K	T
WISSEN	N	K	E	S	W	H	F	T	I	I	L	S	P	U	H
ERFOLG	Z	O	Z	I	S	O	L	R	A	E	Z	D	V	R	U
KOMPETENZ	O	N	N	M	V	E	R	E	A	L	R	I	U	S	T
QUALIFIZIERUNG	L	E	S	M	U	W	N	T	R	G	H	U	E	N	H
TERMIN	J	C	X	E	A	N	O	E	E	N	E	I	N	R	G
KURS	E	T	T	R	X	G	M	U	J	N	E	N	W	G	T
DIGITAL	S	F	N	E	T	Z	W	E	R	K	X	N	C	K	X
IMMER															
VERBUND															
UNKOMPLIZIERT															

Meilensteine

Unser Weg
in Richtung
Zukunft!

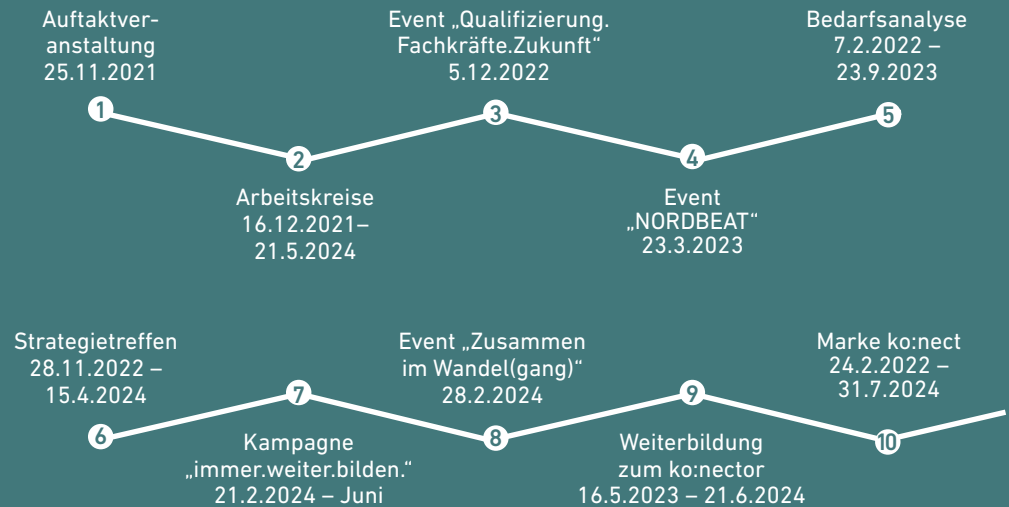


Foto: Isabell Massel

Meilenstein 1

Der Auftakt



Foto: Susanne Hübner

Auftakt-
veranstaltung
25.11.2021

Der Weiterbildungsverbund ko:nect wurde ins Leben gerufen, um ein regionales Netzwerk zu etablieren, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Herausforderungen im Bereich Digitalisierung und Transformation zu bewältigen.

Bei der **Auftaktveranstaltung am 25. November 2021** trafen sich etwa 60 Vertreter*innen regionaler Unternehmen, Weiterbildungseinrichtungen und Arbeitsmarktakteure, um als Kooperationspartner*innen am Projekt mitzuwirken.

Das Hauptziel des Verbundes ist es, gemeinsam Weiterbildungsmaßnahmen verfügbar und transparent zu machen, damit sie für die einzelnen

Betriebe zugänglich sind. Die Projektarbeit stellt sicher, dass die Bedarfe der Unternehmen erkannt und entsprechende Weiterbildungs- und Beratungsangebote entwickelt werden können.

Auftaktveranstaltung und Aufbau des Verbundes: Zu Beginn der Veranstaltung wurden vier Impulse aus dem Netzwerk vorgestellt: Die Projekte des Fachkräftebündnisses SüdOstNieder-

sachsen „Veränderungsmacher*in“ und „Digitale Kompetenzen in der Weiterbildung“, das DIGIT Forschungszentrum an der TU Clausthal und die strategische Personalplanung bei Volkswagen.

Im zweiten Teil der Auftaktveranstaltung wurden **Arbeitskreise** zu den jeweiligen Projektvorhaben gebildet. Die Teilnehmenden vereinbarten, sich im Rahmen dieser Arbeitskreise regelmäßig zu treffen und den Austausch zu intensivieren, ihre Vorhaben zu konkretisieren und sich über den Projektverlauf und die Ergebnisse abzustimmen. Zusätzlich wurde ein **Steuerkreis** initiiert, um die Interessen des Weiterbildungsverbundes in den beteiligten Interessengruppen der Gewerkschaften, Kammern, Hochschulen, Unternehmen und Weiterbildungsträgern zu vertreten.

Foto: Inga Wolfram



Die konstituierende Sitzung des Steuerkreises fand im März 2022 statt. **So bringt die Verbundstruktur die Akteure der Weiterbildungslandschaft zusammen und fördert den Austausch zwischen ihnen auf mehreren Ebenen.**

„Qualifizierung, Weiterbildung und Fachkräftesicherung sind in der gesamten Region und darüber hinaus wichtige Themen, um heute und morgen den Aufgaben gewachsen zu sein. Es ist wichtig, dass wir uns diesen Themen annehmen, um jetzt die Chance des Agierens zu nutzen, statt später nur noch reagieren zu können. Der Weiterbildungsverbund ko:nect ist in diesen Themen eine gute Ergänzung, um verschiedene Akteure zusammen zu bringen und ein Netz für Weiterbildung zu schaffen, in dem alle Beteiligten ihre Interessen einbringen können und so stärker für Bürgerinnen und Bürger da zu sein.“ *Tobias Heilmann, Landrat des Landkreises Gifhorn*



Meilenstein 2

Die Arbeitskreise



Foto: Jörg Scheibe

Über 20
Arbeitskreis-
treffen

Im Laufe des Projektes wurden die Aufgaben in den Schwerpunktthemen „Dachmarke, Plattform, Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse, Beratung und Angebotsentwicklung“ im Rahmen von Arbeitskreisen konzipiert und realisiert.

Durch die Teilnahme der unterschiedlichen Akteure konnten die verschiedenen Perspektiven aus dem Verbund in die Arbeit einfließen.

Arbeitsvorhaben: In den sechs Arbeitskreisen wurde unter anderem die regionale Dachmarke entwickelt, der Bestand an Weiterbildungsangeboten in der Region erfasst und eine Übersichtsplattform in Form der ko:nect-Website erarbeitet.

Darüber hinaus wurde im Arbeitskreis „Bedarfsanalyse“ definiert, welche Aspekte in der Erhebung der Weiterbildungsbedarfe regionaler Unternehmen berücksichtigt werden sollen. Um den Bedarfen nach zielgruppengerechter Beratung und individuellen Weiterbildungsangeboten entgegenzukommen, wurden die Arbeitskreise „Beratung“ und „Angebotsentwicklung“ initiiert. **In den Arbeitskreisen fand eine intensive Zusammenarbeit statt, die das**



Foto oben: Claudia Ivens
Foto unten: Jörg Scheibe



Netzwerk stärkte, Impulse schaffte und die Kreativität mit dem Fokus auf die Projektziele förderte. Das Projektteam nutzte verschiedenste Methoden, um durch die Arbeitskreistreffen zu moderieren und eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Ergebnisse: Viele der hier vorgestellten Meilensteine sind unter anderem Ergebnisse aus der gemeinsamen Arbeit mit den Kooperationspartnern. Blättern Sie durch die Broschüre und verschaffen Sie sich einen ko:nkreten Überblick!

Meilenstein 3

„Qualifizierung. Fachkräfte. Zukunft.“



Fotos diese Doppelseite: Frank Bierstedt

Event
05.12.2022

Wie können kleine und mittlere Unternehmen die Digitalisierung als Vorteil nutzen? Welche Rolle spielt dabei das Thema Qualifizierung? Was macht Weiterbildung attraktiver?

Impulse zu diesen Fragen gab es am **05. Dezember 2022** beim Netzwerk-Event unter dem Titel „Qualifizierung. Fachkräfte. Zukunft. – mit einem starken Verbund für eine starke Region“. Über 100 Teilnehmende aus der regionalen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik,

Verbänden, Kammern und Bildungsträgern informierten sich in der Stadthalle Gifhorn und via Livestream darüber, **wie Unternehmen die Digitalisierung und die Transformation als Chance nutzen und wie sie ihre Beschäftigten im Wandel einbinden.**

Programm: Die Veranstaltung startete mit einer Begrüßung durch Wendelin Göbel, den Sprecher der Geschäftsführung der Allianz für die Region, und einem Grußwort von Gifhorns Landrat Tobias Heilmann. Darauf folgte eine Rede des Bundesarbeitsministers Hubertus Heil sowie weitere Impulse von Prof. Dr. Simone Kauffeld von der TU Braunschweig und den beiden Unternehmensvertretern Udo Borgmann (Pan Acoustics GmbH) und Deniz Demirci (NovaNox GmbH & Co. KG).

Borgmann und Demirci boten echte Beispiele in ihrem Impulsvortrag „Digitalisierung und Transformation als Chance“. Moderiert von Prof. Dr. Katja Koch, Vizepräsidentin für Organisationsentwicklung & Lehrkräftebildung an der TU Braunschweig, diskutierten die Referent*innen auf dem Podium anschließend darüber, **was Beschäftigte brauchen, um den Transformationsprozess mitzugehen und ihre Kompetenzen einzubringen.** Außerdem thematisierten sie, wie die Politik unterstützen kann und wie Weiterbildungsangebote gestaltet sein müssten, damit sie sich gut in den Arbeitsalltag integrieren lassen.

Ziel: Ziel war es, Weiterbildung als Teil des Lösungswegs in Zeiten des digitalen Wandels herauszustellen und insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Braunschweig-Wolfsburg für das Thema Weiterbildung als Zukunftsvision zu sensibilisieren.

Im nächsten Schritt führte der Weiterbildungsverbund Interviews mit interessierten Unternehmen der Region, **um deren Weiterbildungsbedarfe zu identifizieren** und daraufhin Weiterbildungs- und Beratungsangebote auf den Weg zu bringen.



„NORDBEAT – Weiterbildung für alle Sinne“



Event
23.03.2023

Um Weiterbildung erlebbar zu machen, veranstalteten die beiden Braunschweiger Weiterbildungsverbände „ko:nect – Netz für Weiterbildung“ und „(Re)Shape Automotive Industry: Upskilling und Reskilling“ am 23. März 2023 das Netzwerk-Event „Nordbeat – Weiterbildung für alle Sinne“ im Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF).

Nordbeat, der Tag der Weiterbildung in Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, wurde von elf Weiterbildungsverbänden aus Norddeutschland ins Leben gerufen. Die Verbände luden mit unterschiedlichen Formaten vor Ort dazu ein, die **Kraft der Weiterbildung zu spüren** und

gemeinsam die Zukunft zu gestalten. **Intention:** Die 140 Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung nutzen den Tag der Weiterbildung im NFF, um sich rund um das Thema Weiterbildung und dessen Gestaltung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit zu informieren und auszutauschen.



„Wirtschaftlicher Strukturwandel, Digitalisierung und Demografie werden sich auch auf Beschäftigung auswirken – und unsere Arbeitswelt und damit auch berufliche Tätigkeiten und Anforderungen deutlich verändern. Die Weiterbildungsverbände sorgen durch regionale Vernetzung für mehr und bessere Weiterbildung vor Ort und stärken so die Weiterbildungslandschaft insgesamt. Das ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Weiterbildungsrepublik.“ *Bundesarbeitsminister Hubertus Heil*

Programm: Das Programm bestand unter anderem aus einem Expertenvortrag des Betriebsrats der BASF SE über die Umsetzung der Transformationsstrategie in einem der größten Chemiekonzerne der Welt. Ein Podiumsgespräch über alternative Absatzmärkte, Weiterqualifizierung und Transformation mit der IAV GmbH, der Volkshochschule Wolfsburg, der Achterkerke GmbH und dem NFF bot weitere Perspektiven aus der Praxis.

Fotos diese Doppelseite: Isabell Massel



Im Anschluss an das fachliche Programm fand eine Messe statt, die Einblicke in innovative und nachhaltige Qualifizierungsformate und Projekte von Weiterbildungsträgern, Unternehmens- und Hochschulpartnern sowie Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit ermöglichte. Zum Abschluss erhielten die Gäste und Veranstalter weitere Impulse für die Sinne, unter anderem mit handgemachter Jazz-Musik und einer Network- & Afterparty mit DJ.

Highlight: Die Veranstaltung zeigte, dass die Weiterbildungsverbände sich als Gemeinschaft in der Gestaltung der Transformation der Arbeitswelt verstehen und nicht als Konkurrenz. Durch Veranstaltungen wie Nordbeat werden Synergien geschaffen, um voneinander zu lernen und Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen.



Meilenstein 5

Analyse der Weiterbildungsbedarfe



Foto: Jörg Scheibe

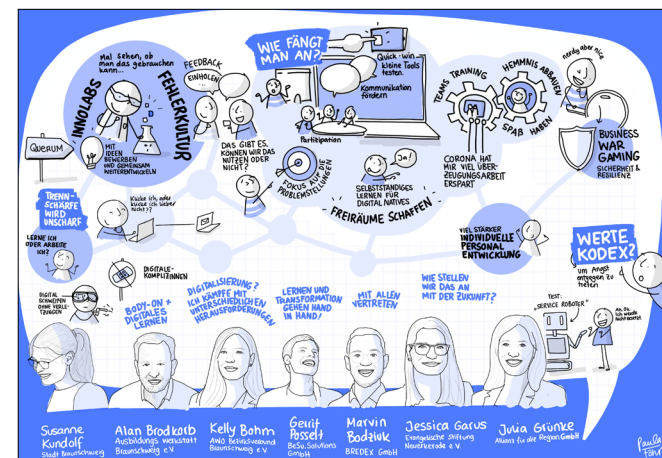
Ergebnis-
präsentation
am IT Campus
Braunschweig

Die Erhebung der Weiterbildungsbedarfe knüpft an die vorangesetzte Umfeldanalyse bestehender Weiterbildungsangebote an und zielt auf die Feststellung und Analyse von Weiterbildungsbedarfen regionaler Unternehmen und deren Beschäftigte ab.

Innerhalb mehrerer Arbeitskreissitzungen und in Kooperation mit verschiedenen Netzwerkpartner*innen wurde gemeinsam ein Interviewleitfaden sowie ein Datenblatt für die Befragung entwickelt.

Mit der Kernfrage, welche Weiterbildungsbedarfe und Anforderungen Unternehmen und Beschäftigte in der Region in Bezug auf Digitalisierung und

Transformation haben, wurden ab September 2022 insgesamt **24 regionale Unternehmen im Rahmen von qualitativen Interviewgesprächen befragt**. Die Ergebnisse wurden ausgewertet, für die Interessengruppen im Verbund (Unternehmen, Kammern, Verbände, Hochschulen, Weiterbildungsanbieter, Gewerkschaften) aufbereitet und dem Netzwerk zur Verfügung gestellt.



Sketch-Notes:
Paula Föhrl

Am 28.09.2023 fand die Vorstellung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse als öffentliches Netzwerktreffen mit dem Titel „Weiterbildungsbedarfe in der Transformation – Eine branchenübergreifende Ko:stprobe aus Unternehmensperspektive“ statt. Nach einer Vorstellung des Vorgehens und der Ergebnisse durch Julia Grünke wurde ein Podiumsgespräch mit fünf Interviewteilnehmenden geführt. Unternehmensvertreter*innen und Personalverantwortliche unterschiedlicher Branchen berichteten aus erster Hand, wie sie **Weiterbildung im Unternehmensalltag integrieren**.

Ein Highlight war die grafische Aufbereitung des Gesprächs durch die Sketch-Notes-Zeichnerin Paula Föhrl. Zu den wichtigsten Erkenntnissen aus der Befragung gehören für die Beteiligten unter anderem, **dass professionelle Beratungsangebote ausgebaut, Kooperationen intensiviert, Tools zur Erfassung digitaler Kompetenzen entwickelt und mehr Transparenz geschaffen werden muss**. Außerdem wurde vermehrt der Wunsch geäußert, ein Netzwerk zum Austausch von Impulsen aufzubauen, welcher mit der Weiterbildungskampagne „immer.weiter.bilden.“ ab Januar 2024 aufgegriffen wurde.

„Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung an die Allianz für die Region GmbH! Es gab viele spannende Einblicke in die ermittelten Bedarfe in der Region, auf die aufgebaut werden kann.“

Katharina Schröder, WIS

Meilenstein 6

Strategietreffen der Bildungsträger im Verbund



Fotos: Allianz für die Region GmbH

Recht schnell war klar, dass es eine enge Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern geben muss, wenn es um Weiterbildung in der Region geht.

Denn genau diese Einrichtungen bieten den Unternehmen in SüdOstNiedersachsen die benötigte Unterstützung in Form von Weiterbildungsangeboten. In dem Zusammenhang wurde das **Strategietreffen der Bildungsträger im Verbund etabliert**. Dieses regelmäßige Format bot den beteiligten Bildungsträgern einen geschützten Rahmen, um gemeinsame Herausforderungen und Lösungswege zu beleuchten und diese Themen kontinuierlich zu bearbeiten.

Ein wesentliches Ergebnis aus dieser Zusammenarbeit ist die „**Weiterbildung zum Ko:nector**“, die von einer kleineren Entwicklungsgruppe aufgegriffen und pilotiert werden konnte.

Ein weiterer, positiver Effekt der Strategietreffen war die Möglichkeit des **offenen Austauschs**. Durch die Vernetzung und das Arbeiten auf Augenhöhe wurden **gemeinsame Ziele identifiziert und Ko:operationen geschaffen**.

Highlight: Ein besonderes Highlight waren die LEGO® Serious Play® Workshops, moderiert von Stefan Kuper. Es handelt sich dabei um eine spielerische Methode, um Fragestellungen kreativ und innovativ zu bearbeiten. Innerhalb der Strategietreffen wurden zwei Fragestellungen für die Workshops definiert: **Wie kann Beratung finanzierbar und zugänglich angeboten werden und wie können Weiterbildungsbedarfe gebündelt werden?**

In einem „ungewohnten“ Setting wurden die Antworten und Ideen nicht nur auf Moderationskarten geschrieben, sondern in Form von LEGO®-Steinen dargestellt.

In der Kommunikation und dem Austausch innerhalb der Workshops wurde schnell deutlich, dass die Bildungsträger mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Genau deshalb war es gut, dass die Workshops stattgefunden haben und die Vertreter*innen der Bildungsträger diesen Rahmen nutzen konnten, **um offen über Themen zu sprechen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.**



Meilenstein 7

Kampagne „immer.weiter.bilden.“



Foto: Allianz für die Region GmbH

3 Impulse
aus der Praxis
für die Praxis

Welche Rolle spielen die Führungskräfte und was haben Softskills mit Weiterbildung zu tun?
Wie wichtig sind neue Formate und Tools?
Warum ist es so wichtig immer weiterzubilden?

Hintergrund: Die Arbeitswelt der Zukunft erfordert neue Kompetenzen. Unternehmen stehen vor der Herausforderung den eigenen Fachkräftebedarf zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Weiterbildung spielt hier eine zentrale Rolle, um Veränderungsprozesse im Unternehmen nachhaltig zu gestalten und die Beschäftigten im Wandel einzubinden. Unternehmen bietet die berufliche

Weiterbildung von Mitarbeitenden viele Chancen. So können talentierte, zuverlässige Fachkräfte gehalten sowie Potenziale besser erkannt und gefördert werden.

„Spannendes Thema, tolle Veranstaltung und großen Dank an die Moderatorinnen, die die Herausforderungen der Digitalisierung „erlebbar“ gemacht haben. Ich freue mich auf die weitere Reise.“

Julia-Katharina Streicher auf LinkedIn



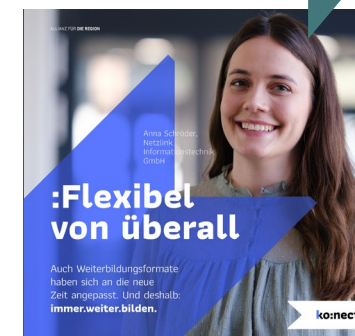
„Immer weiterzubilden, finden wir wichtig - nur dadurch ist man am Puls der Zeit und kann [...] die Innovationen unterstützen, neue Technologien einsetzen [und] die Mitarbeitenden fördern und fordern [...] so können wir auch den Kunden die besten Produkte anbieten.“

Anna Schröder

HR, NetzLink Informationstechnik GmbH

ko:nect

Auswahl aus den
Kampagnen-Motiven



Beschreibung: Die Weiterbildungskampagne „immer.weiter.bilden.“ baut auf den Ergebnissen unserer Bedarfsanalyse auf und ist ein konkretes Angebot für Erfahrungsaustausche unter Interessierten. Ein wiederkehrender Wunsch der befragten Unternehmen war es, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Unternehmen miteinander zu Tools, Stolpersteinen und Herangehensweisen austauschen können, **um somit voneinander zu lernen und Wissen weiterzugeben.**

Die drei Testimonials der Kampagne waren die Evangelische Stiftung Neuerode, Netzlink Informationstechnik GmbH und Team Plagemann GmbH. Alle drei Unternehmen standen nicht nur für Videointerviews zur Verfügung, sondern boten allen Interessierten

innerhalb eines Workshops einen **echten Blick hinter die Kulissen.** Die Workshops in den Unternehmen umfassten echte Impulse aus der Praxis für die Praxis und die Möglichkeit zur **Vernetzung mit Unternehmen, Weiterbildungsträgern und interessierten Personen der Region.**

Highlight: Ein besonderes Highlight der Kampagne „immer.weiter.bilden.“ ist das vorhandene Know How in der Region und die Bereitschaft des Zusammenarbeitens. Best Practice-Beispiele funktionieren für den Einzelnen gut, sind aber mit Sicherheit keine 1:1 Anleitung. Den Mehrwert bieten echte Erfahrungen, Stolpersteine und Erfolge.



Meilenstein 8

„Transformation gestalten – zusammen im Wandel(gang)“



Event
28.02.2024

Wie regionale Unternehmen mit den Herausforderungen der Transformation umgehen, war Thema auf der Kooperationsveranstaltung „Transformation gestalten – zusammen im Wandel(gang)“.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Projektteam in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (Regionaldirektion Bremen-Niedersachsen), dem Weiterbildungsverbund ReShape des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik und der Volkswagen AG (Volkswagen Group Academy).

Ergebnis: Rund 100 Teilnehmende diskutierten im Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)

in Braunschweig über verschiedene Transformationsprozesse und teilten ihre Erfahrungen untereinander. **Hier hatten kleine und große Unternehmen die Möglichkeit, sich über neue Arbeitsmodelle und Möglichkeiten der Weiterbildung zu informieren** - und das haben sie genutzt!

Somit hat die Veranstaltung ihr Ziel erreicht, dass die Teilnehmenden voneinander lernen konnten, um den Weg des Wandels gemeinsam zu gehen.

Programm: Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy, sprach in seiner Keynote über Wandel durch Kompetenzentwicklung und betonte dabei die Relevanz des Austausches zwischen den verschiedenen Akteuren in der Region. In der zweiten Keynote stellte Carsten Graf, Sprecher des Vorstands der PSD Bank Braunschweig, die Vier-Tage-Woche vor, die das Unternehmen im September 2023 erfolgreich einführte. **Er betonte, dass die Transformation Mut erfordere und berichtete von den Erfolgen und Hürden bei der Umsetzung des neuen Arbeitszeitmodells.**

Über die Erfahrungen mit der Transformation diskutierten bei der Podiumsdiskussion neben Ralph Linde und Carsten Graf auch Kerstin Kuechler-Kakoschke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, Thomas Ahlswede-Brech, Prokurist der Allianz für die Region GmbH, und Prof. Dr. Simone Kauffeld, Leiterin des Lehrstuhls für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie am Institut für Psychologie der TU Braunschweig. Am Nachmittag tauschten sich die Teilnehmenden in kleineren Gruppen in Break-Out Sessions und auf dem Marktplatz des Wandelgangs aus.

Fotos diese Doppelseite:
Isabell Massel



Kommentar LinkedIn zur Veranstaltung: „Eine tolle Initiative. Wir freuen uns sehr, von Anfang an in dem Weiterbildungsverbund #konect aktiv mitzuarbeiten und sind sehr erfreut über die vielen Impulse und neuen Kontakte, die wir durch die Mitarbeit bekommen haben.“



Meilenstein 9

Weiterbildung zum ko:nector



Fotos diese Doppelseite: Allianz für die Region GmbH

9
Teilnehmende
aus dem
Verbund

In enger Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wolfsburg, Arbeit und Leben Niedersachsen und dem Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft wurde ein Weiterbildungsangebot für beratend Tätige entwickelt, die Unternehmen in der Transformation begleiten.



Die Konzeptidee entstand im Rahmen der Strategietreffen der Bildungsträger im Verbund und trifft den Bedarf, der in den Interviewgesprächen mit den Unternehmen erfasst wurde.

Zielsetzung: Die ko:nectoren werden durch die Weiterbildung dazu befähigt, Transformationsbeteiligte in den Unternehmen zu sensibilisieren und dadurch ein **positives Mindset zu etablieren**.

Sie fungieren als Vermittler*innen von passgenauen Bildungsangeboten und unterstützen bei der Akquise finanzieller Mittel. Sie begleiten den Transformationsprozess der Unternehmen und bilden eine neutrale Schnittstelle in der Zusammenarbeit mit den ko:nector-Kolleg*innen.

Vorgehen: Die Weiterbildung ist als Pilot am 11. April 2024 mit einem Kick-Off gestartet und besteht aus vier Modulen, vier Coachingterminen und dem Abschlusstermin am 21. Juni 2024. Die Pilotdurchführung der „Weiterbildung zum ko:nector“ wurde mit acht Teilnehmenden aus dem Verbund durchgeführt. Die Gruppe erarbeitete im Kick-Off eine gemeinsame Vision für ihre Arbeit in der Weiterbildungsberatung. **Dabei hat sich der Rucksack voller Handwerkszeug als Zielbild verfestigt, um damit die Wanderung auf dem Weg in Richtung Zukunft antreten zu können.**



Meilenstein 10

Regionale Dachmarke „ko:nect“



Foto; Susanne Hübner

Präsentation
der Dachmarke
im Mai 2022

Erarbeitung, Präsentation und Weiterentwicklung der Dachmarke des Projekts ko:nect.

Vorgehen: In drei Workshops erarbeitete das Projektteam gemeinsam mit einigen Kooperationspartnern die **Anforderungen an die regionale Dachmarke.**

Gemeinsam mit der Agentur Logoform wurden das Logo und das Corporate Design für das Projekt entwickelt.

Ergebnis: Im Mai 2022 präsentierte das Team die **Dachmarke des Projektes „ko:nect – Netz für Weiterbildung“** und das dazugehörige Hashtag #konecwithus. Die responsive Wort-Bildmarke vereint die Themen Kooperation und Netzwerk mittels kreativer Herleitung einer Art Wortneuschöpfung.

Logo vorher

ko:nect
Netz für Weiterbildung

Logo neu

ko:nect
Der Weiterbildungsverbund

Anpassungen

- Feinheiten ausgeglichen
- starke Elemente und Wirkung beibehalten
- Typografie neu (Georama und DIN Next LT Pro)
- Doppelpunkte prägnanter, runde Formsprache
- Farben verändert, Basisfarbe ist Corporate Design-Farbe der Allianz für die Region
- Name / Unterzeile aktualisiert



Abbildung der Website: TYPOGRAFIX

Das neue ko:nect: Im Frühjahr 2024 wurde das Logo und Corporate Design vom Projektteam gemeinsam mit der Agentur TYPOGRAFIX weiterentwickelt und in „ko:nect – Der Weiterbildungsverbund“ umbenannt. In diesem Zuge wurden auch die Gestaltung und der Aufbau der Website angepasst.

Dadurch können wir unsere Ergebnisse und Angebote noch besser hervorheben. Unter anderem wurde auf der Website ein Vermittlungsformular integriert, über das **Unternehmen oder Einzelpersonen Weiterbildungsbedarfe an regionale Bildungsträger melden können.**

Auf einen Blick Zahlen, Daten, Fakten

3 Jahre
Projektlaufzeit

7
öffentliche
Netzwerk-
veranstaltungen

8
Gebietskörperschaften

Um die 600 Teilnehmer*innen
bei öffentlichen Veranstaltungen

Foto: Adobe Stock

50
Kooperationspartner/
Verbundpartner



8
Strategietreffen



24 befragte
Unternehmen

23
Arbeitskreistreffen

Unser Wirkungskreis

Stimmen aus der Region



Foto: Adobe Stock

„Der Weiterbildungsverbund ko:nect ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft unserer Region. Durch gezielte Angebote werden sowohl Beschäftigte als auch Betriebe unterstützt – ein wichtiger Baustein für Innovationen und Perspektiven. Die IG Metall ist eine aktive Partnerin in diesem Verbund und setzt sich dafür ein, dass der Mensch im Mittelpunkt steht. Gemeinsam gestalten wir eine zukunftssichere Arbeitswelt.“

Garnet Alps, Erste Bevollmächtigte der IG Metall Braunschweig



„Die Hochschule muss Veränderungs- und Transformationsexperte sein; das sind wir, denn als Bildungseinrichtung sehen wir an der Ostfalia in Salzgitter genau das als unseren Kernauftrag - und tun für die Region alles, um Karrieren zu ermöglichen, Menschen vorzubereiten, sie mit jenen Kompetenzen auszustatten, die sie für ihre berufliche Zukunft brauchen. Und wir laden ein, lebenslang Lernende zu bleiben; das schafft Nähe zu ko:nect. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen alle Akteure der Zivilgesellschaft für Weiterbildung an einem Strang ziehen.“

Prof. Dr. habil. Harald Rau, Dekan der Fakultät Verkehr - Sport - Tourismus - Medien an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften



„Den Austausch in unserer Region halte ich für sehr wichtig. Gerade das gemeinsame Kennen von Bildungs- und Qualifizierungsangeboten, Diskussionen über erfolgreiche Best-Practices und die aktive Gestaltung von Lösungswegen in der Transformation helfen allen, diese Herausforderungen zu meistern. Nur so können wir die Wirtschafts- und Innovationskraft in unserer Region halten, Beschäftigung sichern und vor allem den Menschen interessante Angebote für die Weiterentwicklung machen!“

Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy



Megatrends wie Digitalisierung, ökologischer und demografischer Wandel verändern unsere Arbeitswelt.

Weiterbildung ist entscheidend für persönliche Entwicklung und beruflichen Erfolg. Durch kontinuierliches Lernen und das Erlangen neuer Fähigkeiten können Beschäftigte ihre Karrierechancen maximieren und den Anforderungen des sich ständig wandelnden Arbeitsmarktes gerecht werden. „ko:nect“ bietet gebündelte Informationen durch ein regionales Beratungsnetzwerk - perfekt im Dschungel der vielen Möglichkeiten.

Kerstin Kuechler-Kakoschke, Vorsitzende der Geschäftsführung, Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar

Unser Wirkungskreis

Stimmen aus der Region

In der Kreisvolkshochschule Peine wissen wir, dass in einer sich rasch verändernden Arbeitswelt kontinuierliche Weiterbildung entscheidend ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich individuelle Weiterbildungsbedarfe sehr unterschiedlich gestalten. Daher setzen wir auf innovative Lehrmethoden und flexible Formate. Ein Weiterbildungsverbund in der Region bietet eine große Chance, Wissen auszutauschen und Ressourcen effizient zu nutzen. ko:nect hat in diesem Hinblick ein starkes Netzwerk aufgebaut, das die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region zukünftig nachhaltig verbessern kann.

Eva Kazmierczak, Programmbereichs-Leiterin der Kreisvolkshochschule Peine



„Qualifizierung, Weiterbildung und Fachkräftesicherung sind in der gesamten Region und darüber hinaus wichtige Themen, um heute und morgen den Aufgaben gewachsen zu sein. Es ist wichtig, dass wir uns dieser Themen annehmen, um jetzt die Chance des Agierens zu nutzen, statt später nur noch reagieren zu können. Der Weiterbildungsverbund ko:nect ist in diesen Themen eine gute Ergänzung, um verschiedene Akteure zusammenzubringen und ein Netz für Weiterbildung zu schaffen, in dem alle Beteiligten ihre Interessen einbringen können und so stärker für Bürgerinnen und Bürger da zu sein.“

Tobias Heilmann, Landrat des Landkreises Gifhorn



„ko:nect war ein wichtiger Startschuss für die Zusammenarbeit zum Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung. Es ist außerordentlich wichtig, dass wir diese Form der Kooperation fortsetzen. Gern möchten wir mit allen Netzwerkpartnern gemeinsam den Weg in Richtung einer Weiterbildungsagentur weitergehen. Ziel muss es sein, Bürgerinnen und Bürger sowie den Betrieben unserer Region eine gemeinsame Anlaufstelle zu bieten, in der alle Kompetenzen gebündelt sind.“

Ulf Steinmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Helmstedt



„Veränderungen gelingen, wenn wir strukturiert Menschen die Möglichkeit zum Lernen geben. In Projekten finden & trainieren wir neue Wege. Deshalb sind Bildungsformate fester Bestandteil. Schaffen wir spannende Lernsituationen? Stärken wir interne Vernetzung zum Austausch? Gibt es Erfahrungen in der Region? Plattformen wie das Projekt ko:nect helfen beim Teilen von Wissen. Das Rad müssen wir oft nicht selbst neu erfinden!“
Nur regelmäßig immer.wieder.anpassen.“

Jessica Garus, Referentin Unternehmensentwicklung der Evangelischen Stiftung Neuerkerode



Kleine Pause Sudoku

Sudoku

Ziel des Spiels ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer Spalte (senkrecht), in einer Zeile (waagrecht) und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.



	1			7				9
6		9						
7			6					2
						6		
	3		8		9			
		1				9	4	8
2				5			7	
		4	9				3	1
	5							

einfach

		5			2			
			3					
3	8						7	9
	7							
						7	3	
6			4	9				
		3		4			8	
4	2				9	6		
			6				5	

mittel

		3						
			8					
6			4			5		
8							1	
3			6	7			4	5
4	7				9			
				1		2		
1	9				8		3	
				2	4	1		

mittel

						9		
5					9			
			4		2		8	6
4				8				7
	6	3					5	
		8						1
			9					
7	1				6			
6	2		5	1				4

schwer

ko:nkret für Sie einfach gut

Das Vermittlungsformular online

Wir helfen Ihnen dabei, eine passende Fortbildung für sich oder Ihre Mitarbeiter*innen zu finden. Stellen Sie eine Anfrage auf unserer Website – wir melden uns mit passenden Vorschlägen bei Ihnen und stellen einen Kontakt zum Anbieter her.

Wir
helfen beim
ko:necten

Hier gehts direkt
zum Formular:

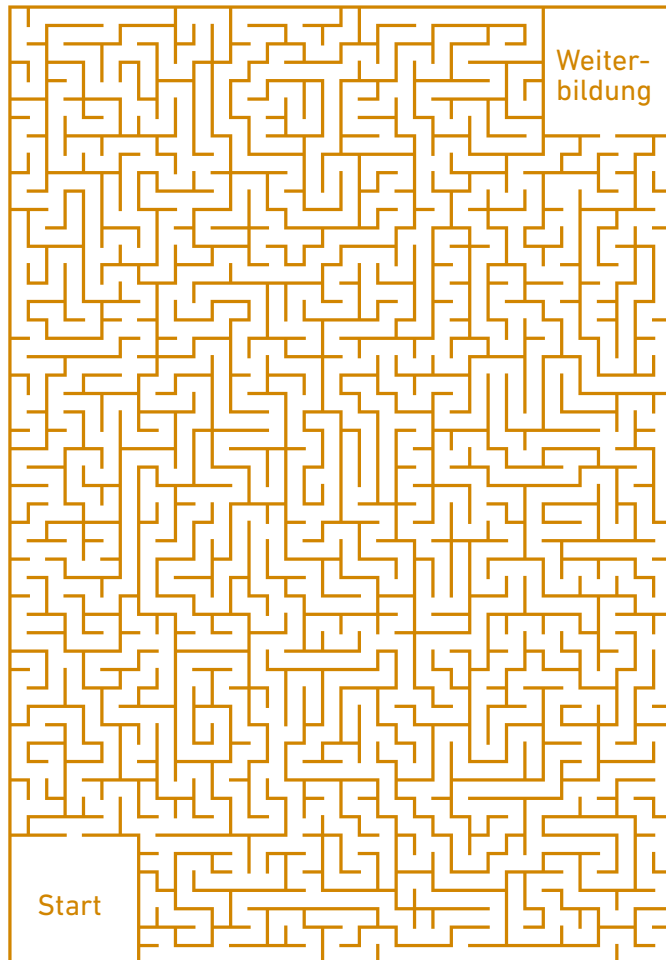


- Welchen Abschluss streben Sie an?
- Möchten Sie Beratung über Fördermöglichkeiten?
- Benötigen Sie eine Begleitung, beispielsweise durch eine Sprachschule?
- Wann möchten Sie mit Ihrer Weiterbildung starten?
- Welche Unterrichtsform bevorzugen Sie?

Kleine Pause Labyrinth

Finden Sie den Weg

Durch das Labyrinth gibt es einen Weg zur Weiterbildung.
Wie schnell können Sie ihn finden?



Impressum

ko:nect – Der Weiterbildungsverbund –
ein Projekt der Allianz für die Region GmbH

Frankfurter Straße 284
38122 Braunschweig
Telefon: 0531 1218-153
Telefax: 0531 1218-123
E-Mail: weiterbildungsverbund@allianz-fuer-die-region.de

Geschäftsleitung
Geschäftsführer: Thomas Krause (Sprecher)
Toni Guggemoos Mulfinger
Prokurist: Thomas Ahlswede-Brech

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Thorsten Kornblum

Handelsregister-Nr.:
Amtsgericht Braunschweig HRB 9371
USt-IdNr.: DE 228883176

www.ko-nect.de

ko:nect

Der Weiterbildungsverbund



Foto: Isabell Massel

Ein Projekt der



ALLIANZ FÜR
DIE REGION